



newsletter

Ausgabe 21 | November 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

im zu Ende gehenden Jahr informieren wir Sie über Neues bei unseren Kursangeboten sowie die erweiterten Öffnungszeiten in der Bibliotheks-Zentrale während der Prüfungszeit ab Januar. Seit 10 Jahren können aus dem Open Access-Fonds der Universität OA-Publikationen gefördert werden - ein Jubiläum, auf das wir stolz sind - steht doch das Publikationswesen insgesamt im Zeichen der Open Access-Transformation. Erfreulicherweise konnte auch die Medientechnik in den Hörsälen aus zentralen Mitteln erneuert werden. Unser Service Vorlesungsaufzeichnung freut sich weiter auf engagierte DozentInnen, die bereit sind, ihre Vorlesungen aufzeichnen zu lassen und last but not least gibts Impressionen von High Performance Computing/Supercomputing Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen eine erwartungsvolle Vorweihnachtszeit, friedliche Feiertage und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Ihr kiz PR Team

Beratung und Hilfe

Kurs-News im WS 2018/19

Das Kursprogramm des kiz für das Wintersemester 2018/19 ist fertiggestellt und auf dem Web-Server und in Moodle veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Neben den zahlreichen bewährten Kurs-Angeboten können wir zwei neue Kurse empfehlen:

1. „cloudstore.uni-ulm.de - ein neuer Service des kiz für kooperatives Arbeiten“ → [Details unter](#)
2. „Fit fürs wissenschaftliche Arbeiten“ speziell für die Studierenden zwischen dem 3. und 5. Semester → [Details unter](#)

Die Reihe der Kurse zur IT-Sicherheit, die das kiz in Zusammenarbeit mit Dezernat II anbietet, sind ebenfalls ausgebaut worden. Aus gegebenem Anlass wurde das Thema Verschlüsselung ergänzt. Somit werden nun diese vier Themen zur IT-Sicherheit angeboten:

- Sichere Passwörter und Zugänge
- Anti-Phishing
- E-Mail-Sicherheit
- Verschlüsselung in der Praxis

In dieser Ausgabe:

- Beratung und Hilfe
- Bibliotheksnutzung
- Wissenschaftliche Informationsdienste
- Medien
- Wissenschaftliches Rechnen
- Wussten Sie schon?
- Schon gelesen?
- Impressum

Und es gibt sie auch in diesem Wintersemester wieder, die **Coffee Lectures!** Wir beobachten eine zunehmende Anzahl interessierter Zuhörer*innen zu diesem vor drei Semestern eingeführten Kursformat.



Immer **donnerstags** in der Mittagspause um **Punkt 13:00 Uhr** bieten wir Ihnen bei einer Tasse Kaffee Wissenswertes/Interessantes/Aktuelles aus unseren Servicebereichen. Die Berichte sind kurz und knapp, also höchstens eine Viertelstunde lang. Und dieses Semester gibt es Sammelkarten! Wer die meisten Coffee Lectures besucht hat und dies durch die Sammelkarten nachweisen kann, erhält einen Preis!

Beratung und Hilfe

Schließung der Service-Points am Jahreswechsel

Am Jahreswechsel sind unsere Service-Points geschlossen, da es uniweit eine Heizungsabsenkung gibt:

Bibliotheks-Services | Bibliotheks-Zentrale und Bibliothek Helmholtzstraße:
Service-Points Druck und Publikationsmanagement, Helpdesk und IT-Sprechstunde vom 22.12.18 - 6.1.19 geschlossen

Am **Fr, 21.12.18** sind der **Service-Point Ausleihe** bis 19:30 Uhr und der **Service-Point Information** bis 17:00 Uhr geöffnet.
Die Bibliotheks-Zentrale schließt um 20:00 Uhr.
Der **Service-Point Helmholtzstr.** ist bis 18:00 Uhr geöffnet.
Ab 7.1.2019 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten

**Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliotheks-Zentrale**

Vom 13. Januar bis zum 10. März 2019 ist die Bibliotheks-Zentrale mit ihrem Lesesaal erneut wie folgt geöffnet:

■ Mo – Fr	8 – 23 Uhr
■ Sa	10 – 20 Uhr
■ So	10 – 20 Uhr

Nutzen Sie die angenehme Lernatmosphäre im Gebäude an der Uni West! Wir wünschen allen Studierenden, die auf ihre Prüfungen lernen, ein gutes Gelingen!



Wussten Sie schon, dass ...

... es einen neuen **Film** für die Erstsemester gibt?

Auch lohnt es sich, ab und an bei **Facebook** und **Twitter** vorbeizuschauen.

SAVE THE DATE:

Donnerstag, 7. Februar 2019 ab 18 Uhr

„DIE LANGE NACHT DER AUFGESCHOBENEN HAUSARBEITEN“.

Bibliotheks-Zentrale
(Albert-Einstein-Allee 37)
Über das Programm informieren wir Sie rechtzeitig über unsere Website, Flyer und Plakate.

Wissenschaftliche Informationsdienste

10 Jahre Open Access-Fonds an der Universität Ulm

Der Open Access-Fonds der Universität Ulm unterstützt seit nunmehr 10 Jahren Autoren bei der Finanzierung von Open Access-Publikationen. Die Förderkonditionen des Fonds haben sich seit erstmaliger Förderung im Jahre 2009 gewandelt. Die Universität Ulm fördert mit dem zentralen Open Access-Fonds für nicht-medizinische Fächer seit dem Jahr 2016 nach den Vorgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Das bedeutet: Artikel dürfen dabei eine maximale Artikelgebühr (APC) von 2.000 € (inkl. MwSt.) nicht überschreiten. Diese sogenannte „Price Cap“ dient als zentrales Mittel, um überzogenen Preissteigerungen der Wissenschaftsverlage vorzubeugen. Bislang können die Kosten für Artikel bis 2.000 € vollständig durch den OA-Fonds übernommen werden. Für eine Förderzusage aus dem OA-Fonds müssen die Zeitschriften zudem im Directory of Open Access Journals (DOAJ) gelistet sein, und der korrespondierende Autor muss eine Zugehörigkeit zur Universität Ulm nachweisen können. Die aktuellen Förderkonditionen und die Modalitäten zur Kostenerstattung finden Sie auf unserer [Webseite zur Open Access-Förderung](#).

Open Access-Fonds: Neuerungen bei den Konditionen 2019

Des Weiteren hat die Universität Ulm beschlossen, Publikationen in renommierten Zeitschriften, die teurer sind als 2.000 €, ab 2019 anteilig zu 50% zu fördern. Für diese Förderung wurden für 2019 10.000 € bewilligt, die nach dem FIFO-Prinzip vergeben werden.

Open Access-Förderung an der Medizinischen Fakultät

Der Open Access-Fonds der Medizinischen Fakultät verfügt aktuell noch über ausreichend Mittel und wird auch weiterhin zu den aus 2018 bekannten Förderkonditionen bewirtschaftet. Im Falle einer Aktualisierung der Konditionen werden wir auf den Webseiten des kiz entsprechend informieren.

Neuerungen zu den Mitgliedschaften bei Open Access-Verlagen

Ab 2019 wird die Universität Ulm eine erweiterte Verlagsmitgliedschaft mit dem Open Access Verlag MDPI etablieren. Für Artikel, die ab 2019 in den Zeitschriften beim Verlag MDPI publiziert werden, erhalten alle korrespondierenden Autoren künftig 25% Rabatt auf ihre jeweilige Rechnung, sobald einer der Autoren eine Zugehörigkeit zur Universität Ulm besitzt. Sämtliche Informationen zur Open Access Förderung, sowie Ansprechpartner und Kontaktadressen finden Sie auf unseren Seiten zu Open Access: uni-ulm.de/open-access

**Open Access in über 300 Journals bei Cambridge University Press (CUP)**

Alle Ulmer Autorinnen und Autoren veröffentlichen bei CUP ab 1.1.2019 ihre Artikel Open Access ohne Mehrkosten! Eine Titelliste der über 300 teilnehmenden Cambridge Zeitschriften und weitere Details werden wir zum Jahreswechsel auf unserer Seite zu den Verlagsmitgliedschaften bereitstellen.

Die Zentralen Universitätsverwaltung bietet im WS 2018/2019 in Zusammenarbeit mit dem kiz vier Informationsvorträge zur **IT-Sicherheit** am Arbeitsplatz an. Die Termine: Mi, 28.11.18., Mi 12.12.18, Mi 16.01.19, 23.01.19. 025, Raum 5213, 10:00 - 12:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen über die [Lernplattform Moodle](#):

Zu Ihrer eigenen IT-Sicherheit ...

... bieten wir im WS 2018/19 wieder Vorträge zu diesen Themen an:

- Mi, 28.11.2018, Sichere Passwörter & Zugänge
- Mi, 12.12.2018, Anti-Phishing
- Mi, 16.01.2019, E-Mail-Sicherheit
- Mi, 23.01.2019, Verschlüsselung in der Praxis

Zeit: 10:00 u.U. - 12:00 Uhr
Ort: 025 | 5213 (Seminarraum)
Dozent: Florian Oberlies

Anmeldung: moodle.uni-ulm.de

Impressum:
Zentral Universitätsverwaltung, Abt. 1.2
(Werbung, Recht und Organisation, Datenschutz)
Kommunikations- und Informationszentrum

Medien

Modernisierung Medientechnik

Das gab es noch nie: Das Präsidium hat für dieses Jahr erstmals ein zentrales Budget zur Modernisierung der Medientechnik in den Lehrräumen und für deren Betrieb bewilligt.

In entsprechenden Gesprächen und Anträgen wurde nicht nur die Liste der zu modernisierenden Räume sondern auch die dabei zu installierende Basisausstattung festgelegt.

Somit konnten in diesem Jahr folgende Hörsäle und Seminarräume modernisiert werden:

H1, H3, H12, H16, H22 (teilweise), und O27-121, O27-122, O27-123 sowie 43-2-104.

Aus Nutzersicht ist bei dieser Basisausstattung wesentlich:

- Einfache Bedienung (im Hörsaal per Touchpanel), Beamer mit Full-HD Auflösung, mit kontrastreichem Bild und entsprechender digitaler Schnittstelle (HDMI) zum mitgebrachten Laptop. Wichtig: Hat der Laptop eine andere Schnittstelle, so muss der Nutzer selbst einen entsprechenden Adapter mitbringen!

- In den Hörsälen eine neue Tonanlage, die für eine gute Sprachverständlichkeit sorgt, sowie in H1 und H3 außerdem ein höhenverstellbares Pult für Dozenten.

Inzwischen laufen die Planungen für die Modernisierungsmaßnahmen im nächsten Jahr.

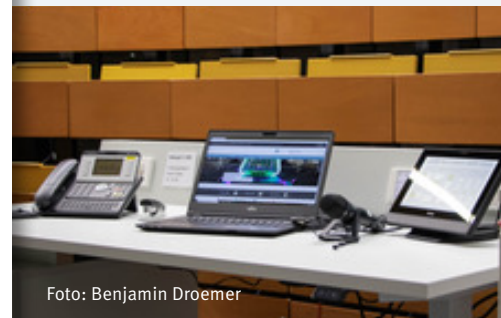


Foto: Benjamin Droemer

Ich lass mich aufzeichnen!

Der Vorlesungsaufzeichnungsservice des kiz startete unter dem Motto „Ich lass mich aufzeichnen!“ am Tag der Lehre am 23.11.18 eine Marketingoffensive.

Gleichzeitig startete eine Postkartenumfrage unter den Studierenden, welche Vorlesungen und Veranstaltungen aus ihrer Sicht bevorzugt aufgezeichnet werden sollten. Schön gestaltete Briefkästen, aufgehängt an zentralen Punkten der Universität (SB-Terminal Uni-Ost: Eingang Süd und Eingang Nord, Uni-West: Foyer Bibliotheks-Zentrale) dienen als Rückläufer.

„Wir möchten damit den Service innerhalb der Universität bekannter machen und sind gespannt, ob wir mit dieser Aktion weitere Dozenten für die Vorlesungsaufzeichnung und die damit einhergehenden didaktischen Möglichkeiten begeistern können.“

Falls Sie auch Interesse an einer Aufzeichnung Ihrer Veranstaltung haben, füllen sie einfach folgendes [Antragsformular](#) aus. Wenn Sie noch Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich an: helpdesk@uni-ulm.de, Stichwort: Vorlesungsaufzeichnung



Wissenschaftliches Rechnen

Wissenschaft erfolgreich vereint: bwHPC-Symposium und ZKI AK Supercomputing in Freiburg

Am 26. und 27. September 2018 richtete die Universität Freiburg das inzwischen fünfte bwHPC-Symposiums aus. Während am ersten Tag interessante Vorträge von Forscherinnen und Forschern einen Eindruck davon vermittelten, für welche unterschiedlichen Zwecke sie das „High Performance- Computing“-Angebot im Land einsetzen, knüpfte der zweite Tag mit dem Start des Projektes bwHPC-S5 („Scientific Simulation and Storage Support Services“) an. Anschließend fand der ZKI AK Supercomputing (Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung e. V. Arbeitskreis Supercomputing) statt. Der Arbeitskreis bietet ein Forum für den Erfahrungsaustausch für alle, die sich für die Beschaffung und den Betrieb, als auch für die Nutzung von Hoch- und Höchstleistungsrechnern oder Rechnerclustern in der Wissenschaft interessieren.

Die Eröffnungsrede wurde von Prof. Dr. Gunther Neuhaus gehalten, dem **Vizekanzler und Prorektor** für Forschung an der Universität Freiburg. Im Anschluss hielt Peter Castellaz, der Referatsleiter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg (MWK) eine kurze Ansprache zur Begrüßung aller Teilnehmenden. Nachfolgend sorgten renommierte Wissenschaftler für ein vielfältiges Programm mit interessanten Vorträgen. Teil des Symposiums war auch eine Poster-Session. Während der Vortragspausen konnten die Teilnehmer über circa 20 Poster diskutieren. Die Poster präsentierten sehr unterschiedliche Themen, von der Struktur des bwHPC-Projektes, über Ressourcen-Beschreibung, bis hin zu konkreten wissenschaftlichen Ergebnissen in den einzelnen Fachgebieten.

Das fünfte bwHPC-Symposium hat sein Ziel erreicht – es diente auch als Ort des Austausches zwischen den Rechenzentren und den Anwenderinnen und Anwendern. Es konnte hierbei eine Brücke von der Grundinfrastruktur zu den betrieblichen Aufgaben geschlagen werden.

Das Symposium findet jährlich im Herbst an einer der an bwHPC beteiligten Einrichtungen statt und wurde in den Vorjahren an der Universität Tübingen (2017), Universität Heidelberg (2016), Universität Ulm (2015) und dem Karlsruher Institut für Technologie (2014) abgehalten.

Im kommenden Jahr findet das bwHPC-Symposium an der Universität Mannheim statt.



Prof. Stefan Wesner zum CIO der Universität bestellt

In seiner konstituierenden Sitzung am 25. Oktober 2018 hat das neue Präsidium den Leiter des kiz, Prof. Dr.-Ing. Stefan Wesner, zusätzlich zum Chief Information Officer (CIO) der Universität Ulm bestellt. Dem CIO ist u.a. die strategische Weiterentwicklung und Ausgestaltung der universitären IT übertragen. In dieser Funktion wird Prof. Wesner auch regelmäßig an Sitzungen des Präsidiums teilnehmen.



Schon gelesen?

Anbruch einer neuen Zeit. Wie Virtual Reality unser Leben und unsere Gesellschaft verändert.

Jaron Lanier, Tech-Guru und Vater der Virtual Reality, gibt einen faszinierenden Einblick in sein Leben, die Anfänge des Silicon Valleys, den großen Traum von der virtuellen Realität, und warum sie in Kürze unser aller Leben grundlegend verändern wird. In einem fesselnden Mix aus Autobiografie, Fachwissen und philosophischen Überlegungen schildert er seinen außergewöhnlichen Werdegang - von seiner ärmlichen Kindheit als Kind von Holocaust-Überlebenden in der Wüste New Mexicos, über die ersten Schritte in der virtuellen Realität bis hin zu ihren modernen Einsatzmöglichkeiten.

Kunstwerke in der Bibliotheks-Zentrale

Kennen Sie eigentlich namentlich die Exponate „Kunst am Bau“ in der Bibliotheks-Zentrale - Werke, an denen Sie immer wieder vorübergehen?



Michael Danner: „gegen-horizontal“ und „gegen-vertikal“ Tusche auf Leinwand, 2000



Zwei Tuschezeichnungen abgestimmt auf die Flächen an der großen Wand im Lesesaal ziehen einen Spannungsbogen in horizontaler und in vertikaler Richtung. Michael Danner (geb. 1951) hat mit jeweils einem Strich - solange der Arm reicht - einen Raum eröffnet, der Kraft und Konzentration zugleich symbolisiert. Die Beschäftigung mit ostasiatischer Philosophie und die aktive Ausübung eines asiatischen Kampfsportes (Tae Kwon Do, 3. Dan) hat ihn zu der für ihn typischen aufs Äußerste reduzierten Darstellungsweise inspiriert.



Lanier, Jaron: Anbruch einer neuen Zeit. Wie Virtual Reality unser Leben und unsere Gesellschaft verändert.

Hoffmann und Campe 2018
ISBN 978-3-455-00399-4, 25 Euro

Impressum

Erscheinungshinweis:
3 x jährlich
Herausgeber: kiz Kommunikations- und Informationszentrum
Redaktion: PR-Team
E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
Layout: kiz, Abteilung Medien

Über Ihre Anregungen und
Kommentare freuen wir uns!
kiz.pr@uni-ulm.de



Aktuelle News, detaillierte Hintergrund-
informationen und die neuesten Fotos
finden Sie auch auf unserem Facebook-Profil
oder folgen Sie uns auf Twitter.